

SAVE THE DATE

Sa/So 14.03./15.03.2026 Sa/So 06.06./07.06.2026
Sa/So 11.04./12.04.2026 Sa/So 04.07./05.07.2026
Sa/So 09.05./10.05.2026 Sa/So 01.08./02.08.2026



Ausbildung Bindungs- und traumainformiertes Antigewalttraining BTAGT

Das AntigewaltKompetenzZentrum e. V. verfolgt das Ziel, nachhaltigen Opferschutz zu fördern. Dazu gehört der unmittelbare Opferschutz gleichermaßen wie die Gewaltprävention durch Sozialkompetenz- und Antigewalttraining. Dabei haben wir im Blick, dass Gewaltausübung in der Regel auf eigenen Gewalterfahrungen beruht.

Unser Ansatz ist, die eigenen Erfahrungen als Ursache zu erkennen, um andere, gewaltfreie Strategien und gleichzeitig Opferempathie zu entwickeln.

Das AKZ e. V. ist ein kleiner, gemeinnütziger Verein, der flexibel und pragmatisch auf Anforderungen reagieren kann. Wir setzen auf Netzwerkarbeit und sind sowohl mit Unterstützungssystemen, Schulen, Behörden und der Justiz in Kontakt. Wir arbeiten auch in Kooperation mit Nodo e. V., einem Förderverein für opfergerechte Kriminalprävention, über den eine zeitnahe therapeutische Abklärung erfolgen kann.

Die Inhalte des Sozialkompetenz- und Antigewalttraining sind für jeden Menschen eine große Bereicherung und verändern nachhaltig die eigene Haltung und Beziehungen. Daher möchten wir diese Inhalte so vielen Menschen wie möglich zugänglich machen und freuen uns, wenn einige dieser Menschen sich danach entschließen, in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld, gerne auch für das AKZ e. V. diese Inhalte zu leben und weiterzuvermitteln.

Die Ausbildung ist modular aufgebaut, Modul 1, 2 und 3 können unabhängig von der Ausbildung besucht werden. Wir starten im März/April mit einem Wochenenden bedürfnisorientierte Kommunikation. Modul 2 dreht sich um das Thema Konflikt und Gewalt.

Modul 3 beschäftigt sich mit Basiswissen Bindung, Trauma, Bindungs- und Entwicklungstraumata sowie deren Auswirkungen auf unseren Alltag.

In den Modulen 4-6 erfolgt die Vermittlung der klassischen Elemente des Sozialkompetenz-/Antigewalttrainings mit Methoden. Wir stellen Teilnahmebescheinigungen zu den jeweiligen Themen aus. Für den Erwerb eines Ausbildungszertifikats als AntigewalttrainerIn bedarf es eines weiteren Moduls mit Vorstellung einer Facharbeit und Prüfung sowie Praktikumsstunden und Supervision.

Die Ausbildung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Verpflegung mit Essen und Getränken erfolgt in Eigenversorgung bzw. gemeinsam. Einfache Übernachtungsmöglichkeiten können organisiert werden. Die Anfahrt mit dem Zug ist möglich. Weitergehende Fragen können unter [0174/9805003](tel:01749805003) abgeklärt werden. Interessierte melden sich baldmöglich über das Kontaktformular auf der Webseite www.akz-allgaeu.de oder direkt info@akz-allgaeu.de. Gemäß den Grundregeln des Antigewalttrainings RAD (Respekt, Achtsamkeit und Disziplin) erwarten wir bei Anmeldung trotz „Umsonst“ zuverlässiges Erscheinen oder eine begründete Absage.

Wir freuen uns auf Eure Fragen und Anmeldungen.
Im Namen des Vereins und unserer Ausbilderinnen

Dagmar Bethke
Vorstand AKZ e. V.

Vereinsanschrift	Veranstaltungssitz	Vereinsregister	Steuernummer	Bankverbindung
Eldern 14 87724 Ottobeuren	Eldern 14 87724 Ottobeuren	AG Memmingen VR 201062	FA Memmingen 138/107/10335	Raiffeisenbank Betzigau DE21 7336 9920 0001 9189 82